

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

295 (23.10.1904) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Viertes Blatt.

Sonntag, den 23. Oktober

1904.

Konkursverfahren.

Nr. 6893. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Friedrich Umhauer, Photograph in Karlsruhe, Kaiser-Mlee 103, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Schlusstermin auf

Dienstag, den 22. November 1904, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 B, III. Stock, Zimmer Nr. 49, bestimmt.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1904.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Aufruf!

Der **Allgemeine Evangelisch-protestantische Missionsverein**, der zahlreiche durch ganz Deutschland und die deutsche Schweiz verstreute Gruppen von Missionsfreunden zur Einheit zusammenschließt, feiert sein bevorstehendes **Zentraljahresfest am 1. und 2. November ds. Js. in Mannheim**. Unserm badischen Landesverein des Allgemeinen Evangelisch-protestantischen Missionsvereins, der nunmehr zum dritten Mal den Hauptverein bei sich zu Gasten sehen wird, fällt damit die Aufgabe zu, den Missionsfreunden durch tatkräftige Unterstützung ihrer bedeutsamen Bestrebungen eine würdige Aufnahme zu bereiten. Er betrachtet es als Ehrenpflicht, nicht hinter den andern Landesverbänden zurückzubleiben, die auf den Zentraljahresfesten innerhalb ihrer Landesgrenzen dem werten Gast eine **Ehrengabe darzubieten pflegten, und wendet sich an seine Freunde landauf und landab** mit der herzlichsten Bitte, durch **Sammlung einer der Bedeutung unseres Landes entsprechenden Ehrengabe** ihr Missionsinteresse betätigen zu wollen.

Wir erinnern daran, daß unser Missionsverein die Heilbotschaft des Christentums der hochentwickelten Heidenwelt des fernen Ostens darbietet in alleinigem Anschluß an das Evangelium Jesu Christi. Er sendet als Missionare nur akademisch gebildete Theologen und Ärzte aus, die in der Heimat sich in ihrem Berufe bewährt haben. Er wirkt in Japan und China in engster Verbindung mit den dort ansässigen und zuwandernden Deutschen und den Interessen der deutschen Kolonisation. Er gründet deutsche Gemeinden, Schulen und Spitäler und sucht von dieser festen Basis aus Fühlung mit der dortigen Heidenwelt zu gewinnen. So dient er den eigenen Landsleuten in der Befestigung, den Fremden in der Ausbreitung des christlichen Glaubens. Sein Wirken wird dankbar anerkannt von Chinesen und Japanern, die ihm stets einen freundlichen Helfer und Berater, nie einen in ihren sonstigen Lebensverhältnissen sie meisternenden Eindringling gefunden haben, von den Reichsbehörden und nicht zum wenigsten von den evangelischen Kreisen Deutschlands, deren Angehörige in die Fremde ziehend durch unsern Verein bei deutschem Glauben und deutscher Sitte erhalten und in Krankheitsfällen in weiter Ferne in liebevoller Weise gepflegt worden sind.

Wir wenden uns daher an das **evangelisch-christliche wie an das vaterländische Bewußtsein** unserer Landsleute und Missionsfreunde mit der Bitte: Helfet das Reich Gottes in Japan und China bauen! — und laßt uns gemeinsam dahin wirken, daß durch Darbietung einer reichen Ehrengabe aus dem badischen Lande die Mannheimer Tagung des Missionsvereins sich für seine Bestrebungen auch äußerlich förderlich und fruchtbar erweisen möge.

Gaben nehmen die Unterzeichneten gerne entgegen.

Karlsruhe, im Oktober 1904.

D. Brückner, Stadtpfarrer; **Bujard**, Geh. Oberkirchenrat; **Frl. Anna Cron**; **Ebert**, Dekan; **Fischer**, Hofprediger; **Höpfner**, Kommerzienrat; **K. Moininger**, Brauereidirektor; **D. Oehler**, Prälat; **Rapp**, Stadtpfarrer; **Frau Finanzrat Schember**; **Dr. A. von Stoeffer**, Geheimrat; **D. Thoma**, Professor; **Vogt**, Reallehrer; **Weidemeier**, Stadtpfarrer; **Zimmermann**, Oberrechnungsrat.

Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer** Kranker während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als seither beigegeben werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohltätigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Anspruch kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schamhaftigkeit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich aufstern. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbiegend** zu wirken.

Zu diesen bedeutsamen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der**

Aufforderung.

Die unbekanntem Eigentümer der an Frau Gg. Bauer Bwe., Waldstraße 22, zur Reparatur übergebenen Korsetts werden aufgefordert, dieselben innerhalb 14 Tagen bei dem Unterzeichneten abzuholen, da die Korsetts sonst für Rechnung der Masse versteigert werden.

Der Konkursverwalter
Moritz Mond, Erbprinzenstr. 40.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 24. Oktober 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im städt. Schlachthaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
1 Schwein u. 1 zweirädrigen Handkarren.
Die Versteigerung findet voransichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1904.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Durlacherstraße 57** ist eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. November zu vermieten.

*2.1. **Jollystraße 5** ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Bad, 1 großen Mansarde, 1 großen und 1 kleinen Keller (Zimmer mit Balkon und Terrasse nach dem Garten), nebst sonstigem Zubehör, preiswert sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* **Karlstraße 93** ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 nicht so großen Zimmern und Zubehör, im Seitenbau eine solche von 2 Zimmern und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind beide frisch hergerichtet.

* **Morgenstraße 4** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 110 II.

— **Schützenstraße 47** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten.

*3.1. **Steinstraße 11**, 4. Stock, ist eine schöne Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*2.1. **Steinstraße 31** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

Herrschchaftswohnung.

Wegen Verziehung ist Ettlingerstraße 29 die Parterrewohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Sofienstraße 87

sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern nebst Badezimmer, in freundlicher Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 16.

Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer erweiterten Irrenfürsorge gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur vereint kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die Schaffung eines Hilfsvereins für Geistesranke. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter Koller und Fischer sen. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die finanzielle Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere geistige Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in Pöffen, in den Rheinlanden, in der Schweiz, in Württemberg zc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückschauen. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen badischen Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeinlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgeprägter die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. Jeder soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an Alle gerichtet.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstalts-hilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalls eine zweckmäßige Arbeitsteilung walten müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: hier die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, dort unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Auskunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, ersprießliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

Wohnung zu vermieten.

* In der Schwannstraße ist eine helle Seitenbauwohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 26, 2. Stod.

2 und 3 Zimmerwohnungen.

*2.1. Geibelstraße 8 (Gebau) und Glümerstraße 10 sind sehr schöne, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen, mit Bad, Keller u. Speicher, Koch- u. Leuchtgas auf 1. Novbr. oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst ob. Augartenstr. 58, 2. St.

***2.1. Westendstraße 41**

ist der 2. Stod von 5 Zimmern, Badzimmer, Terrasse und üblichem Zubehör für sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

* Im inneren westlichen Stadtteil werden 8 bis 10 Zimmer, zusammen oder geteilt, spätestens auf April 1905 zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 8461 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

*2.1. Gesucht wird auf 1. April 1905 eine größere Werkstätte mit Platz nebst Wohnung zwischen Ritter- und Leopoldstraße zu mieten, eventl. ein Haus mit Werkstätte zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 12 ist im 2. Stod sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer für 8-10 Mk., und im 4. Stod ein schön möbliertes Zimmer für 5 Mk. pro Monat zu vermieten. Zu erfragen part.

* Schützenstraße 65a ist ein nach der Straße gehendes Mansardenzimmer, gut möbliert und heizbar, auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stod.

* Scheffelstraße 12 ist im 4. Stod ein freundliches, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

*3.1. Durlacher Allee 44, parterre, ist ein einfach möbliertes, freundliches Parterrezimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Bähringerstraße 70 ist im 3. Stod ein gut möbliertes, zweifensfriges Zimmer sofort sehr billig zu vermieten.

* Lessingstraße 41 ist ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit zwei Betten (event. auch mit einem Bett) zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Stirschstraße 70, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stod ein schön möbliertes Zimmer auf sofort an einen besseren Herrn zu vermieten.

* Viktoriastraße 9 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stod.

* Neu möbliertes, schönes Zimmer im 2. Stod sofort oder später billig zu vermieten: Degensfeldstraße 5 im 2. Stod rechts.

* Bürgerstraße 19 sind im 2. Stod des Vorderhauses ein kleines und ein großes, gut möbliertes Zimmer mit guter bürgerlicher Kost sofort zu vermieten.

* Buttligstraße 16, 4. Stod links, ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder im Laden.

* Rudolfstraße 11 ist im 2. Stod ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

* Kurvenstraße 9 ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

*2.1. Markgrafenstraße 36, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein einfach, aber gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Hof an einen soliden Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Preis 10 Mark monatlich.

* Steinstraße 29, neuer Seitenbau, 3. Stod, ist ein freundliches Zimmer zu vermieten.

Zirkel 19,

zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Ein leeres Zimmer

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 47.

* **Wohn- und Schlafzimmer,** schön möbliert, gegenüber dem Erbgroß. Palais, sind sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 64 im 2. Stod.

Herrenstraße 25

ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Marienstraße 21

ist im 2. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein unmöbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten; ebenso auch ein einfach möbliertes Zimmer. Näheres Akademiestraße 5, 3. Stod.

Möbliertes Zimmer

zu vermieten: Morgenstraße 3, 2. Stod rechts.

Ein möbliertes Zimmer

mit 2 Betten ist an 2 Arbeiter billig zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 21, Seitenbau, 2. Stod rechts.

Möbliertes Zimmer

(mit oder ohne Pension) an ein Fräulein zu vermieten: Blumenstraße 14, 4. Stod.

Kost und Wohnung.

* Ein heizbares Zimmer mit Kost ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9, Hinterhaus, 2. Stod.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort billig zu vermieten: Sofienstraße 30 im Seitenbau, 4. Stod.

Zimmer-Gesuch.

Ein Beamter sucht auf 1. November ein größeres, gut möbliertes Zimmer, zwischen Ritterstraße und Mühlburgertor, womöglich mit separatem Eingang. Offerten unter Nr. 8447 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

*2.1. Auf 1. November wird von jungem Herrn ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe der Baugewerkschule zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

Ein ruhiges Zimmer ohne Pension für ein anständiges Fräulein in Mitte der Stadt per 1. November gesucht. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 8449 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

15000 - 17000 Mk.

auf 1. Januar oder früher auf II. Hypothek anzuleihen. Gesuche unter Nr. 8466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien

in jeder Höhe werden prompt zu mäßigem Zinsfuß vermittelt durch Carl Dick, Leopoldstraße 34.

6000 Mark

auf II. Hypothek, 60% der Schätzung, zu 4 1/2% auf ein Haus im Zentrum der Stadt sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8467 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 - 12000 Mk.

auf 2. Hypothek zu 5% auf ein neues Haus per sofort gesucht. Offerten unter 8462 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark

auf 2. Hypothek zu 5% innerhalb 80% der Schätzung per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

35000 bis 40000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/2-5% auf sofort event. 1. November gesucht. Schätzung 150000 Mark. I. Hypothek 85000 Mark. Offerten unter Nr. 8457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

Mk. 12000.-, innerhalb 80% der Schätzung, auf gutes Objekt von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 8442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 — 4000 Mark

werden sofort von pünktlichem Zinszahler auf ein Haus gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

Ein besseres Mädchen, welches gut servieren, nähen und bügeln kann, wird auf 15. November nach Leipzig gesucht. Zu erfragen Herzstraße 8, 1. Stod.

* 2.1. Ein ordentliches, älteres Mädchen nach auswärts gesucht; demselben ist Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Reise wird vergütet. Näheres Ritterstraße 10/12, 3 Treppen.

W. Ein Buffetmädchen (Anfängerin), Haus- und Küchenmädchen sucht **F. Wolfarth's Bureau**, Adlerstr. 39.

Gesucht noch einige Mädchen zum Bröckchen richten. Näheres **Kaiser-Automat**, Kaiserstraße 95.

Mädchen-Gesuch. Ein junges, kräftiges Mädchen wird auf sofort oder 1. November gesucht. Näheres Herrenstraße 7 im Laden.

Stelle findet ein gut empfohlenes, jüngeres Dienstmädchen zu einer Familie ohne Kinder: **Augustastraße 14, eine Treppe hoch.**

Älterer Herr sucht zur Führung seines Haushaltes gebildete Dame, die einfache Kost zu kochen versteht. Gefl. Anerbieten unter Nr. 8454 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf sogleich oder 1. November ein Mädchen, das gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt: **Hebelstraße 15, eine Treppe hoch.**

W. Zwei ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, für hier und auswärts bei hohem Lohn gesucht. Näheres durch **F. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 39.

Dienst-Antrag. Ein braves, fleißiges Mädchen, das selbstständig einer guten Küche vorstehen kann, wird für auswärts zu einem Ehepaar gesucht. Näheres **Birkel 27, eine Treppe hoch.**

* 2.1. **Ein ordentliches Mädchen** wird für sofort gesucht: **Ritterstraße 10/12, 3 Treppen.**

Mädchen-Gesuch. Auf sofort ein einfaches, jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht: **Kriegstraße 32, 4. Stod.**

* Eine reinliche, kräftige **Monatsfrau** auf sofort gesucht: **Rudolfstraße 1 III rechts.**

* **Ein fleißiger Knecht,** welcher mit Pferden umgehen kann, findet sofort gute und dauernde Stelle. Zu erfragen **Grenzstraße 22, Kohlenhandlung.**

Ein ordentlicher Junge wird für sofort zum Kohlentragen gesucht. Zu erfragen zwischen 9 und 11 Uhr morgens **Kaiserstraße 104, 3. Stod.**

Ladnerinstelle-Gesuch. Fräulein, das längere Jahre in besseren Geschäften hier tätig war, sucht auf 1. Dezember Stelle als Verkäuferin, gleich welcher Branche. Gefl. Offerten wolle man unter Nr. 8465 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Kellnerinnen, gewandte, sowie einfache Mädchen, welche gut servieren können, suchen Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

C. Ein fleißiges Mädchen, das willig alle Arbeit besorgt, gut kochen kann, sucht Stelle zu baldigem Eintritt. Näheres erteilt **Frau Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch. Ein Fräulein mit guter Handschrift sucht Beschäftigung in schriftlicher Arbeit zu Hause. Näheres **Waldstraße 54, 2. Stod.** Ebenfalls wird Handarbeit in Stricken, Häkeln und Kreuzstichstiderei angenommen.

Tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinder-garderoben bei billiger Berechnung. Näheres **Kaiserstraße 56 im Hinterhaus, 3 Treppen**, nächst dem Marktplat.

Maschinenstricken. Strümpfe, Socken, Beinlängen, neue, sowie das Anstricken werden schnellstens besorgt: **Erbsprinzenstraße 26, Seitenbau, 3. Stod links.**

Empfehlung. 3.1. Den geehrten Herrschaften empfiehlt sich zum **Weinabfüllen** und sonstigen **Küferarbeiten.** **Jakob Trunk**, Waldstraße 79.

Bolg & Jung, Herd- und Ofen-Geschäft. Das Setzen von Ofen und Herden, Verfehen, Reinigen und Ausmauern derselben, das Aufbauen von Wurz- und Waschtesseln wird gut und billig ausgeführt: **Douglasstraße 8.**

Verloren ein kleiner **Nerz-Boa** auf dem Wege **Gartenstraße, Hirschstraße zur Kaiserstraße.** Gefl. abzugeben gegen Belohnung **Kaiserstraße 223 III.** * 2.1.

Schnauzer verlaufen. Zurückbringen gegen Belohnung: **Stefanienstraße 36.**

Hund zugelaufen. Ein **Rehpincher** ist zugelaufen. Abzuholen **Degenfeldstraße 8, 4. Stod.**

Bauplatz zu verkaufen. 3.1. Ein in der **Sofienstraße**, westlich der **Portstraße** gelegener **Bauplatz** in beliebiger Größe ist billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen. Eine hochfeine **Nähmaschine**, beinahe neu, Fußbetrieb, und eine **Handnähmaschine**, Pfaff, für 20 M sind zu verkaufen. **Neue Nähmaschinen**, bestes Fabrikat, stets auf Lager unter mehrjähriger, fachmännischer Garantie: **Blumenstraße 4.**

Bett. 2.1. Eine pol., hochhaupte Bettstelle, Kofst, Polster und Matratze mit Wolle ist um den billigen Preis von nur 68 M zu verkaufen im **Möbelgeschäft Wilhelm Seiter**, **Sofienstraße 81 b.**

Großes, gutes Oberbett zu verkaufen: **Hirschstraße 35a, 3. Stod rechts.** * **Zu verkaufen.** Ein vollständiges, gutes **Bett** sehr billig abzugeben: **Werderstraße 1, 1. Stod, Vorderhaus.**

Eck-Bauplatz — Tausch und zwei weitere **Baupläze** mit **4 1/2 stöckiger** Bebauung gegen **Konten-häuser** zu vertauschen. Offerten mit genauen Details unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 38**, nächst der **Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.**

Winter-Paletots und Anzüge,

nur nach Maß, in feinsten Ausführung von wirklich gut tragbaren Stoffen (moderne Sachen) werden spottbillig gegen Kasse geliefert. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 8444 an das Kontor des Tagblattes richten, worauf Musterproben vorgelegt werden.

Fässer- und Krautständer-Verkauf.

* 2.1. Gut erhaltene Fässer von 800, 220 und noch kleinere, sowie neue und gebrauchte **Krautständer** sind billig zu verkaufen bei **E. Becker**, **Krüfer, Durlacherstraße 57.**

Handwagen.

2.1. Ein noch wenig gebrauchter **Handwagen** mit Patentfedern, **Deckel zum Schließen**, für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen bei **B. Albert Tenji**, **Ecke Kreuz- und Marktgrafenstraße.**

Stoßkarren,

2 räderiger, kräftig gebaut (gebraucht), preiswert zu verkaufen: **Mugartenstraße 8a, 1. Stod.**

Wellensittiche

(eigene Zucht) werden billig verkauft: **Amalienstr. 39.**

Ein echt französischer Hase

(Lapin), 5 Monate alt, ist mit dem Stall wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen: **Zähringerstraße 92 im 2. Stod.**

Hauskauf.

* Vom **Selbstkäufer** wird ein gut gebautes Haus ob. eine **Villa** mit 5-6 Zimmern im **St. ev.** bei größerer **Anzahlung** im **westl. od. südwestl. Stadtteil** zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des **Preises u. Lage** sind unter Nr. 8464 im Kontor des Tagl. abzugeben.

Haus-Kauf.

* Kleineres **Wohnhaus** in der inneren **Weststadt** zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten mit **Preis-angabe** unter Nr. 8460 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbel-Gesuch.

* Wer gibt **Möbel** mietweise ab? **Kauf** nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 8468 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Holzpresse

für eine Höhe von 3,30—3,40 Meter sofort zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Nur ich allein zahle anständige Preise

für getragene, gut erhaltene **Herrenkleider**, **Militär-uniformen**, **Livreen**, **schwarze Tuchmäntel**, **Stiefel**, **altes Gold u. Silber**, **Gewehre u. Säbel**, **alte Zinnsachen**, **Kupfer**, **Messing**, **Blei**, **Bücher**, **Alten**, **Zeitung**, **Reittättel**, **Reiszeug**, **sonstiges Lederwerk**, **gebrauchte Bodenteppiche u. Einoleum** und sonst ver-schiedener **Speichertram.** **W. Landauer**, **Adlerstraße 22, 2. Stod, Querbau.** Postkarte genügt, komme in die Wohnung.

Halt! Halt! Halt!

* Wer gegen bar die höchsten Preise erzielen will für **Kupfer**, **Messing**, **Zinn**, **Zink**, **Blei**, **altes Eisen**, **Bücher** und **Zeitungen** zum **Einstampfen**, **alte Ofen**, **Herde**, **Badeösen** und **Wannen**, **gebrauchte Möbel** aller Art, der sende gefl. seine **Adresse** an **Karl Kreis**, **Morgenstr. 22, 2. St.** Räume ganze **Speicher** **altes Gerempel**. Komme zu jeder Tageszeit ins Haus und kaufe nur gegen **bar.**

Eck-Bauplatz — Tausch

und zwei weitere **Baupläze** mit **4 1/2 stöckiger** Bebauung gegen **Konten-häuser** zu vertauschen. Offerten mit genauen Details unter Nr. 8316 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Zähringerstrasse 38**, nächst der **Adlerstraße, früher Kreuzstraße 10.**

Zu kaufen gesucht!

* Eine große Partie braune Rheintweinflaschen (lange) werden zu hohem Preise zu kaufen gesucht von **Karl Kreis**, Morgenstraße 22 II.

Jagdanteil

gesucht in einem in der Nähe von Karlsruhe gelegenen Bezirk. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8452 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Ein Kind

wird von gut situierten Leuten ohne Kinder in Pflege genommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.1. Kandidat mit gutem Vorexamen erteilt Unterricht

in der höheren Mathematik und den graphischen Fächern sowie in der englischen Sprache. Gesl. Offerten unter Nr. 8463 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zeige hiermit an, dass ich an das **Fernsprechnet** unter **No. 1986** angeschlossen bin.

Karl Koch,
Maurermeister,
Veilchenstr. 20.

BOVRIL

ein

unübertroffenes Kräftigungsmittel, vereinigt in leichter und verdaulicher Form alle nährenden Bestandteile des besten frischen Ochsenfleisches und gibt Speisen und Gemüsen, Suppen und Saucen nicht nur den feinsten Wohlgeschmack, sondern auch die ganze volle Kraft dieses Fleisches. * * * *

Invaliden-Bovril wird von ersten Autoritäten Kranken und Rekonvaleszenten, die kein Fleisch genießen können, mit bestem Erfolge als kräftigendes Nahrungsmittel verordnet. * *

Bovril-Sellery-Salz, hergestellt aus frischer Stangen-Sellery, ist eine sehr beliebte Würze. * * * * *

Zu haben in Delikatess-Geschäften.

General-Depot in **Karlsruhe**

F. Mayer & Cie.

Hoflieferanten * Rondelplatz.

5.1.

Salz-Dill-Gurken

sind wieder eingetroffen bei

Marg. Hüttich,
Herrenstraße 7.

Anzeige.

* Von heute ab täglich auf den Wochenmärkten frisch gebackenes

**Pfälzer Kornbrot,
Bauernbrot**

per Loib 20 und 40 K

aus der Schängelbäckerei Landau (Pfalz).

Heinrich Jäger, Molkereineiederlage,
Durlacherstraße 85.

**Neue Bismardheringe,
Rollmöpfe,
Essig- und Salzgurken**

empfehl

U. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

A. Hofmann,

20 Augustastr. 20,

Ecke Sonntagplatz,

2.1.

empfehl:

Camembert
Emmenthaler
Edamer
Frühstücks-
Gervais-
Münster-
Nenqäteler
Parmesan-
Rahm-
Limburger

Käse.**Jos. Meess,**

Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Klosett- und Badeein-
richtungen,
Saublecherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigt.

3.1.

Eine größere Partie

ital. Weintrauben

sind billig zu haben.

Obsthalle Eigelshoven,

Telephon 1913, Wilhelmstr. 30.

3.1.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Dritte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Chiffre-Anzeigen**

für Personal-Gesuche

• Stellen-Gesuche

• An- und Verkäufe

• Finanzierungen sowie

Annoncen jeder Art

besorgt

am besten und billigsten die

älteste Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler A. G.**Karlsruhe**

Kaiserstr. 160, 1 Fernsprecher 190

**Sämtliche Sorten
Frachtbriefe und
Deklarationen**

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Russland), sowie für den Levanteverkehr mit habsischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Oktober.

Im Laufe d. Mts. wurden in einem Café in der Kaiserstraße silberne Senggefäße und Beilagschalen entwendet. — Verhaftet wurden: 1. ein Schreinergeresse aus Durlach wegen Vergehens gegen § 188 des R.St.G.B., und 2. ein verheirateter Tagelöhner aus Sereng, der des Fahrraddiebstahls dringend verdächtig ist.

[4]

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 22. Oktober.

Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog wohnte gestern dem Empfang der Mitglieder der Generalsynode an und nahm die Vorstellung derselben entgegen. Höchstberieselbe verblieb dann noch einige Zeit bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog und begab sich unmittelbar zum Bahnhof um nach 8 Uhr nach Badenweiler abzureisen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute früh 9 Uhr an dem Gottesdienst in der Schloßkirche teil, welcher zum feierlichen Schluß der Generalsynode angeordnet war und bei welchem Pfarrer Meier von Dinglingen die Predigt hielt.

Von 10 Uhr an meldeten sich folgende Offiziere: Oberst Freiherr Roeder von Diersburg, Kommandeur der 7. Feldartillerie-Brigade, bisher Kommandeur des 3. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 50, Hauptmann Freiherr von Ritter zu Grünstein vom 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, Oberleutnant Freiherr von und zu Gzloffstein, Adjutant der 28. Kavallerie-Brigade, bisher im Oldenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 19, Oberleutnant von Chamier-Gliszcinski im Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badischen) Nr. 111, bisher Adjutant des Bezirkskommandos Karlsruhe, Oberleutnant Freiherr von Roßberg (Edgar) im 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment Nr. 109 zur Rückmeldung von seinem Kommando zur Kaiserlichen Marine, und Leutnant von Pawel-Kamminger im 1. Bad. Leibgrenadier-Regiment Nr. 109, bisher in der Maschinengewehr-Abteilung des 1. Ostasiatischen Infanterie-Regiments.

Von 11 Uhr an bis nach 2 Uhr erteilte Seine Königliche Hoheit den nachgenannten Personen Audienz: den Ministerialdirektoren Geh. Räten Freiherrn von Marshall im Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten und Heil im Ministerium des Innern, dem Rektor der Technischen Hochschule Professor Dr. Schür, dem Senatspräsidenten Brauer beim Oberlandesgericht, dem kaiserlichen Ober-Postdirektor Geißler in Karlsruhe, dem Geheimen Ober-Regierungsrat Gloßner im Ministerium des Innern, dem Geheimen Oberbaurat Seyb in Karlsruhe, den Oberlandesgerichtsräten Dr. Fürst und Ernst, dem Ministerialrat Schellenberg im Finanzministerium, dem vorsitzenden Rat beim Verwaltungshof Geh. Regierungsrat Dr. Mayer, dem Medizinalreferenten im Ministerium des Innern Obermedizinalrat Dr. Hauser und dem Baurat Dr. Fuchs bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Um 12 Uhr besuchte Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max Seine Königliche Hoheit den Großherzog um sich vor der heute abend erfolgenden Reise nach Berlin zu verabschieden.

Heute nachmittag von 4 Uhr an nahm Seine Königliche Hoheit den Vortrag des Präsidenten Dr. Nicolai entgegen und arbeitete dann bis zum späteren Abend allein.

Am morgigen Sonntag wird Seine Königliche Hoheit der Großherzog an dem Gottesdienste in der Schloßkirche teilnehmen und im Laufe des Tages verschiedene Besuche machen. Am späteren Abend wird Seine Königliche Hoheit nach Schloß Baden zurückkehren und dort die Rückkehr Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin aus Berlin erwarten.

Im Gefolge Seiner Königlichen Hoheit befinden sich der Oberhofmarschall Graf von Andlaw, Flügeladjutant Oberst Dürr, Legationsrat Dr. Seyb und der Ordmanzoffizier Oberleutnant Graf von Hennin.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin besuchte in den letzten Tagen mehrere Anstalten und erteilte verschiedene Audienzen. Gestern nachmittag besichtigte Höchstberieselbe das Pergamon-Museum und das Hohenzollern-Museum. Heute, am Geburtstag Ihrer Majestät die Kaiserin, folgt Ihre Königliche Hoheit einer Einladung Ihrer Majestäten nach dem Neuen Palais in Potsdam und wird dort bis zum späteren Abend bleiben. Die Rückreise von Berlin findet morgen Abend 9⁴⁰ Uhr, die Ankunft in Baden Montag vormittag 10¹⁸ Uhr statt.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 20. Oktober „Prinz Regent Luitpold“ in Singapur; am 21. Oktober „Barbarossa“ in Colombo, „Prinzessin Irene“ in Neapel, „Gneisenau“ in Antwerpen, „Wittenberg“ in Antwerpen, „Hannover“ in Calveston. **Passiert** am 21. Oktober „Frankfurt“ Lizard, „Hohenzollern“ Noreen. **Abgegangen** am 20. Oktober „Borkum“ von Funchal; am 21. Oktober „Bavaria“ von Port Said, „Prinzessin Irene“ von Neapel; am 22. Oktober „Oldenburg“ von Abelaide.

[5]

Uebersetzungen

Prima Trockenplatten,
9/12 85 Pfg., 13/18 Mk. 1.70 per Dtzd.

Sie sich, dass sie nirgends besser u. billiger photographische Bedarfsartikel kaufen können, als bei der Photogr. Industrie Karlsruhe i. B.,
52 Waldstr. 52.

Preisliste gratis.

N. Breitbarth, Karlsruhe,
jetzt Kaiser- u. Herrenstr.-Ecke. Telephon 1512,

Spezialhaus I. Ranges

für feine

Herren- u. Knabenkonfektion.**Eleganteste Façons.****Anerkannt geschmackvolle Verarbeitung.****Billige****aber streng feste Preise.**

beehrt sich, den

Eingang sämtlicher Neuheiten

in fertiger Konfektion und
in erstklassigen Stoffen,
deutschen u. englischen
Fabrikats, z. Anfertigung
nach Mass ergeb. anzuzeigen.

Grösste Auswahl am Platze.**Atelier u. Zuschneider im Hause.**

Expressgutbeförderung.

Die vom **1. Juni d. J.** ab neu eingeführten

Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift

zu **50 Pfennig** die **100 Stück.**

(Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)

Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**Karlsruher Tagblatt.**

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.**II. Band. I. Halbband.**

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. **5.20.****Karlsruhe.****Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 22. Okt. Hermann Niedert von Groß-Billars, Schreiner hier, mit Christina Hartmann von Böllshausen.
22. " Josef Philipp von Obenheim, Postbote hier, mit Maria Hoffmann von Jagersheim.
22. " August Klingmann von hier, Finanzbuchhalter hier, mit Johanna Köllnberger von hier.
22. " Karl Schufkraft von Heilbronn, Gärtner hier, mit Friederike Klingensuß von Kleingartach.
22. " Josef Arnold von Billingen, Kammerassistent hier, mit Anna Kleinmann Wwe. von Baden.
22. " Ludwig Merk von Wasseralfingen, Eisendreher hier, mit Therese Kirchner von Grailsheim.
22. " Otto Anselm von Altdorf, Schlosser hier, mit Maria Kopf von Forb.
22. " Alexander Rahner von Hörden, Ref.-Feizer hier, mit Angela Schimmel von Kronau.
22. " Adolf Kranz von Oberkirch, Eisendreher hier, mit Theresia Kammerer von Oberkirch.
22. " Jakob Uebelhaed von Bayreuth, Hausdiener hier, mit Katharina Lorenz von Baden.
22. " Friedrich Stauffert von Dinglingen, Bierverleger in Colmar, mit Rosalie Andreas von hier.

Geburten:

- 18. Okt. Käthchen, Vater Heinrich Maier, Maschinist.
19. " Hertha Gertrud, Vater Emmerich Bisel, Bäckermeister.
20. " Luise Dora, Vater Friz Graf, Friseur.
21. " Hans Adolf, Vater Adolf Wiest, Betriebssekretär.
21. " Alfred Karl, Vater Karl Erny, Metzger.

Todesfälle:

- 20. Okt. Heinrich Neff, Hauptmann a. D., ein Ehemann, alt 54 Jahre.
21. " Baleska, alt 4 Monate 27 Tage, Vater Walter Pöschel, Pianist.
21. " Wilhelmine Löwig, alt 78 Jahre, Witwe des Kreisgerichtsrats Raimund Löwig.
21. " Luise Frankmann, Privatierin, ledig, alt 58 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Sonntag, den 23. Oktober 1904:

- 3 Uhr, Friedrich Mayer, Tagelöhner (Diakonissenhaus).
1/25 Uhr, Luise Frankmann, Privatierin (Waldbornstraße 28, 3. Stock).
Wilhelmine Löwig, Witwe des Kreisgerichtsrats, wird in Heidelberg beerdigt (Viktoriastraße 2).

Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Oktober.

Alte Post. Merklin, Kaufm. von Freiburg-Nach, Kaufm. v. Erfurt. Sprauer, Kaufm. v. Mastatt-Freund, Kfm. v. Dirschau. Stütter, Kfm. v. Hohenheim-Schöns, Sergeant v. Enzemburg. Theis, Gendarm, u. Thomas, Sergeant v. Dietrich. Feuer, Kfm. v. Leipzig-Baumert, Kfm. v. Gohlitz. Geins, Kfm. v. München.

Brattwurftglöckle. Moschowitz, Kfm. v. Frankfurt-Dornauer, Kfm. v. Neu-Ulm. Beck, Kaufm. v. Stuttgart-Heilbronn, Kfm. v. Gansstätt. Bödener, Kfm. v. Ulm-Stadt-Reihe, Beamter v. Jülich. Schewe, Ing. v. Göttingen-Draht, Fabr. v. Gießen. Schell, Stud. v. Ueberachen-Leisegang, Priv. v. Berlin. Schaufele, Aktuar, u. Moser-Rangierm. m. Frau v. Konstanz. Main, Altur v. Fänge-Bamberg, Monteur v. Hagen. Kunk, Landwirt v. Breitenberg. Weß, Koch v. Obersteinbach. Lehr, Priv. v. Baden.

Darmstädter Hof. Ludwig, Pfarrer, u. Hertel, Stud. v. Baden. Wagner, Kfm. v. Brüssel. Winterhalter, Stud. v. Billingen. Schindler, Stud. v. Aßern. Kulein, Stud. v. Ottersheim. Bloch, Holzhdlr. v. Niederragenthal. Lever, Coulet u. Denez, Kfl. von Marienfer.

Erbrprinz. Wolf, Kfm. v. Wiesbaden. Dichoß, Kfm. v. Baderborn. Baur, Priv. m. Fam. v. Paris. Geh. Rat Säröder, Prof. v. Heidelberg. v. Bressler, Rittmstr. m. Frau v. Mainz. Pieper, Kfm. v. Ludenscheid. Meyer, Kaufm. von Wolfach. Hildebrand, Fabkt. m. Frau v. Dresden. Lauer, Chauffeur v. Ruff. Baron v. Bodlin, Privat. m. Frau v. Rengshelm. Gschler, Kaufm. v. Paris. Krahl, Kaufm. v. Bamberg. Glanz, Kaufm. v. Giberfeld. v. Ullenthal, cand. jur. v. Heidelberg. Bukowelsky, Stenler, Hoffmann, Bläth, Kramer und Schweizer, Kfl. Gompert, Fabkt., u. Fr. Mollier, Priv. v. Berlin. Walsch, Kfm. v. Paris. Frau Baronin v. Budberg, Priv. a. Rußland. Oberndorfer, Kfm. v. Fürth.

Europäischer Hof. Wassermann, Kfm. v. München. Lichtmann, Kfm. v. Setzlow. Pelz, Kfm. v. Nürnberg. Wertheimer, Kfm. v. Hartheim. Gütter, Kfm. v. Paris.

Friedrichshof. Schmitt, Kaufm. von Dürkheim. Ganz, Ing. v. Frankfurt. Dreifuß, Kaufm., u. Hlzig, Pfarrer v. Mannheim. Kurz, Kfm. v. Aßern. Hecht, Kfm. v. Warmen. Damies, Kfm. v. Chemnitz. Pfaff, Kfm. v. Redargemünd. Kst, Dir. v. Mülhausen. Jung, Kfm. v. Nürnberg. Schuch, Kfm. m. Frau v. Haslach. Dufft, Kfm. v. Nauenstein. Mayer, Kfm. v. Neustadt. Kittel, Kfm. v. Dresden. Hermann, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg.

Geist. Erfurt u. Garber, Kfl. v. Hamburg. Hamm-Baumann u. Müller, Kfl. v. Stuttgart. Ahner, Kfm. v. Chemnitz. Schloß, Kfm. v. Köln. Burghardt, Kfm. v. Ulm. Feingold, Kfm. v. Dresden. Schönenberger, Kaufm. v. Haslach. Wartenberg u. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Stöfer, Priv. v. Endingen. Albrecht, Kfm. v. Freiburg. Schwenk, Heigis u. Weinberger, Kaufm. v. München. Hünig, Kfm. v. Nordhausen. Geil, Kfm. v. Grefeld. Mohns u. Schubandt, Kfl. v. Berlin. Kern, Kfm. v. Mannheim. Stellwag, Kaufm. v. Heilbronn. Wadwitz, Kfm. v. Dresden. Rosenfeld, Kfm. v. Worms. Holpp, Kfm. v. Heilbronn. Weller, Kfm. v. Göttingen. Fische, Kfm. v. Zell. Jakob, Direktor v. Gerabronn. Bollinger, Kfm. v. Würzburg. Ulrich, Kfm. v. Nemscheid. Pfeifer, Kaufm. v. Hilgen. Dr. Göbel, Stadtschultheiß m. Frau v. Heilbronn.

Goldener Karpfen. Hund, Notar v. Pfullendorf. Sanner, Priv. v. Zuffenhausen. Frisch, Hot. m. Frau v. Kippoldau. Hug, cand. jur. v. Pforzheim. Müller, cand. jur. v. Freiburg. Götz, cand. jur. v. Cronenburg. Buhl, cand. jur. v. Raurerburg. Weber, cand. jur. v. Balshut.

Goldener Ochsen. Kunert, Ingen. v. Berlin. Baldauf, Kfm. v. Immensstadt. Giraur, Professor von Frankfurt.

Grüner Hof. Jzle, Kaufm. v. Basel. Bodenheimer, Kfm. v. Aachen. Hanke, Kfm. v. Berlin. Würth, Sekretär v. Weinsberg. Schiefereder, Kontrollleur m. Frau v. Eberbach. Menze, Kfm., und Gypenheimer, Stud. v. Stuttgart. Cccara, Kaufm. v. Basel. Fr. Gashoff, Studentin v. Konno. Gurlam, Stud. v. Heilbronn. Georgi, Kaufm. v. Kaiserslautern. Lehner, Kaufm. v. Strassburg. Frangenberg, Kfm. v. Düsseldorf. Kahr, Fabkt. m. Frau v. Pottmabingen. Horrer, Kfm. v. München. Dr. Kayser, Hst.-Arzt v. Strassburg. Vogt, Kfm. v. Zell. Nieß, Chemiker m. Frau v. Frankfurt.

Hotel Germania. v. Schmießer m. Frau und Dienerschaft v. Schloß Steinach. Dr. Wassermann, Hofrat und Intendant des Großh. Hoftheaters v. Mannheim. Lessing, Rittergutsbes. m. Frau v. Deseberg. Paly m. Frau v. Genf. Trautweiler, Obergering v. Strassburg. Fr. Bernhardt m. Fr. Schwester, Privat. v. Berlin. Schall, Direkt. v. Jülich. Maire, Proprietäre v. Paris. Frein v. Neplac m. Fr. Schwester v. Haag. Deutsch, Priv. m. Diener v. New-Orleans. Guggendühl, Direkt. v. St. Gallen. Fr. Blantenborn u. Fr. Frey, Priv. v. Mülheim. Frau Schübler, Privat. v. Wiesbaden. Ebert, Fabrikbes. v. Magdeburg. Fr. Stahr, Priv. v. Paris.

Hotel Grösse. Querczagäßer, Hoteller v. Cassel. Claus, Kfm. v. Zintau. Wünsch, Demmler u. Machol, Kfl. v. Berlin. Gehinger, Bruch, Adler u. Meyer, Kfl. v. Frankfurt. Fr. Keller, Priv. v. Wildbad. Weyer-mann, Kfm. v. Mannheim. Rosenberger, Kfm. v. Hamburg. Kühnen, Janisch u. Paulus, Kaufm. v. Köln. v. Schwewe, Hauptm. v. Offenburg. Meinert, Kfm. v. Bremen. Bufe, Kaufm. v. Hönningen. Hellweg, Kfm. v. Remscheid. Frbr. v. Bettendorf, Gutsbes. v. Rupploh-Kamp, Kfm. m. Frau v. Grefeld. Heinrich, Kaufm. v. Stuttgart. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Nürnberg. Kum, Kaufm. v. Jülich. Speyer, Kfm. v. München. Ledermann, Kfm. v. Hamburg. Reiber, Fabkt. v. Blauren. Hirsch, Kfm. v. Konstanz. Hölscher, Kfm. v. Odenkirchen. Goldstaub, Kaufm. v. Hamburg. Goltgetreu, Kfm. v. Chemnitz.

Hotel Leicht. Prating, Kaufm. v. Hamburg. Kraul, Kfm. v. Heilbronn. Schreiber, Kfm. v. Basel. Stollberg, Kaufm. von Offenburg. Fürst, Kaufm. v. Rappennau. Meyer, Kaufm. m. Frau v. Bern. Kraut, Kaufm. v. Stuttgart. Büchner, Kfm. v. Rothenburg. Müller, Stud. v. Heidelberg. Goelß, Kfm. v. Schönau. Fanger, Kfm. v. Paris.

Hotel Lion. Blasbalg, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kaufm. v. Offenburg. Santiliano, Kaufm. m. Frau v. Amsterdam. Marcus, Kfm. v. Berlin. Jassé, Kfm. v. Hamburg. Gfstein, Kfm. v. Genf. Nottenberger, Kfm., und Wöhl, Priv. v. Cederu.

Hotel Luz. Dr. Meyer, Rechtsprakt. v. Freiburg. Rauer, Kfm. v. München. Stegmann, Kfm. v. Leipzig. Schubert, Kfm. v. Buchholz. Vanosely, Kfm. v. Berlin. Hoch, Kfm. v. Hornberg. Wodensheim, Kfm. v. Klingenthal. Weinsfelder, Kfm. v. Göttingen. Sänge, Bürgermeister v. Diersheim. Sommer, Kaufm. v. Aachen. Reinfle und Stobel, Kaufm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. m. Frau v. Köln. Helmberger, Kfm. v. Ulm.

Hotel Monopol. Mülhäuser, Kfm. v. Strassburg. Dr. Salzburger, Arzt v. Wiesbach. Rindberger und Friedmann, Kaufm., und Wenjing, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Keller, Kfm. v. Memmingen. Pollack, Kfm.

v. Berlin. Gasser, Kaufm. v. Wiesbaden. Pfommer, Kfm. v. New-York. Pophold, Kfm. v. Bamberg. Schlich, Kfm. v. Göttingen.

Hotel National. Renz, Kfm. v. Augsburg. Oppenheimer u. Bauer, Kaufm. v. Mannheim. Wolf, Kaufm. m. Sohn v. Freiburg. Gerzer, Kaufm. v. Göttingen. Schwarze, Kfm. v. Hamburg. Deutsch, Stud. v. Freiburg. Ebert, Kfm. v. Weinhelm. Krumeich, Kfm. v. Strassburg. Dubb-Förster, Kaufm. m. Frau v. Jülich. Meiser, Dir. v. Oberbüchelheim. Bender, Kfm. v. Frankfurt. Urban, Kfm. v. Pösgone. Cypen, Kfm. v. Bonn. Guttmann, Kfm. v. Berlin.

Hotel Nowak. Ulrich u. Strauß, cand. jur. v. Heidelberg. Gräpfe, Frey, Biffinger u. Hirschhorn, cand. jur. von Mannheim. Maruns, cand. jur. v. Bruchsal. Henry, Circusdir. m. Fam., u. Fr. Werner, Artistin von Döbel. Portmann, Dresseur v. Genf. Schäfer, Stallmeister m. Frau v. Köln. Cavalline, Artist m. Frau v. Florenz.

Hotel Sonne. Glauer, Kfm. v. Landstuhl. Schultes, Priv. m. Frau v. Bingen. Runz, Kfm. v. Stuttgart. Mohr, Privat. v. Schwetzingen. Bernheimer, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Tannhäuser. Riffer u. Zimmermann, Bauamt m. v. Speyer. Puttmann, Oberbaurat v. München. Merkin, Restaurateur v. Lamberdorf. Veith, Kfm. von Oberstadt. Kübler, Bürgermstr. v. Rehl. Haag, Pfarrer v. Weller. Kaufmann, Fabr. v. Lahr. Mildens, Dekan v. Bödingheim.

Hotel Viktoria. Klesing, Rittmstr., Seehalat, Priv., u. Lütz, Kfm. v. Berlin. Find, Fabr. v. Neutlingen. Menzer, Konsul v. Redargemünd. Frau Dr. Otto, Priv. m. Sohn, u. Haas, Kfm. v. Köln. Petri, Fabr. m. Frau v. Bielefeld. Brödy, Priv. m. Tochter v. Wiesbaden. Bernheim, Modelleur v. Pforzheim. Lejwold, Fabr. v. Kuppenheim. Wippermann, Fabr. v. Hagen. Fr. Keller, Priv., u. Friedmann, Kaufm. v. Stuttgart. Kaiser, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Mittelberger, Kfm. v. Ulm. Schmedding, Kaufm. m. Frau v. Münster. Springer, Kfm. v. Freiburg. Galerer, Kaufm. v. Lahr. Schacherl, Kfm. v. Wien. Werner, Kfm. v. München. Landsberger u. Klopfer, Kfl. v. Frankfurt. Rötner und Maner, Kfl. v. München. Bode, Kaufm. v. Nürnberg. Kohl, Kfm. m. Frau v. Hanau. Machol u. Schernik, Kfl. v. Berlin. Kemprecht, Kfm. v. Leipzig. Wederle, Kfm. v. Stuttgart. Hirsch, Kfm. v. Pforzheim. Rouge, Kfm. v. Genf. Rosenau, Kfm. v. Rissingen. Roth, Kfm. v. Neustadt.

König von Breußen. Thau, Mech. v. Strassburg. Wunsch, Kfm. m. Frau v. Konstanz. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart. Mandel, Techn. v. Dortmund. Kunz, Postassst. v. Heidelberg.

König von Württemberg. Dr. Berdel, Rechtskand. v. Heidelberg. Drehem, Privat. v. Darmstadt. Gröger, Rentner v. Hannover.

Raffauer Hof. Kasewitz, Kfm. v. Konstanz. Bloch, Kfm. v. Freiburg.

Rußbaum. Silberweg, Händler v. Frankfurt. Dräutle, Bäcker v. Heiligkreuzsteinach. Waldner und Pfeiffer, Bäcker v. Herrenalb. Saller u. Wegmann, Reis. v. Stuttgart. Brauer, Schlosser v. Mannheim. Gauth, Kutscher v. Stafforth. Schulze, Tischler v. Rirdorf. Schumann, Tischler, u. Deide, Mech. v. Berlin. Bartels, Mech. v. Köpenik. Kormann, Priv. v. Mannheim.

Park-Hotel. Cahnstein, Kfm. v. Ludenscheid. Meyer, Kfm. v. Herford. Müller, Medizinalrat v. Kenzingen. Baumann, Kfm. v. Grenoba. Kull, Priv. v. Herrenalb. Möll, Kaufm. v. Köln. Lindner, Kaufm. v. Glauchau. Gerson, Kfm. v. Rirn. Fabrikus, Stud. v. Finnland. Wlong, Mont. u. Stein, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Kenzingen. Unthan, Rittm. m. Frau v. Prag. Fr. v. Weddertrapp, Privat. v. Graftenstein. Herreo, Kfm. v. Mainz. Ansbacher, Kfm. v. Würzburg. Heine, Kfm. v. Aßen.

Prinz Max. Well, Kfm. v. Altleiningen. Silberhorn, Kaufm. v. München. Hils, Kaufm. v. Billingen. Freudenberger, Kfm. v. Mannheim. Bauer, Kaufm. v. Rahmsstätt. G. u. K. Dawel, Kfl. v. Freilbach. Wartin, Kfm. v. Götterberg. Gutelunß, Kaufm. v. Pforzheim. Kimnich, Kfm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Strassburg. Feßer, Kaufm. v. Frankfurt. Gatt, Kaufm. v. Brody.

Reichspost. Bayer, Kfm. v. Frankfurt. Scherer, Kfm. v. Regensburg. Streit, Kfm. v. Solingen. Orell, Kfm. v. St. Pilt. Kreuzer, Kfm. v. Bonn. Schwarz, Wirt m. Frau u. Kind v. Offenburg. Beroni, Händler v. Pforzheim. Halle, Diener v. Berlin. Fr. Stanger, Gouvernante v. Mönchsberg.

Rose. Pflig, Mont. v. Augsburg. Linde, Monteur v. Hamburg. Frise, Blechner m. Fam. v. Göttingen. Bartels, Kfm. v. Neustadt.

Notes Haus. Ahles, Dekan v. Gögelsheim. Mampel, Dekan v. Dühren. Fische, Dekan v. Redarels. Dell, Priv. v. Weinhelm. Ehrhardt, Ing. v. Mannheim. Belau, Kfm. v. Berlin. Dr. Jiltes, Sanatoriumbes. u. Spezialarzt v. Monte Carlo.

Schloß-Hotel. Hoost, Fabr. v. Böllheim. Germann, Kfm. v. Strassburg.

Schwarzer Adler. Rau, Steinhauer mstr. von Mühlbach. Andersen, Ing. v. Kopenhagen. Troger, Tech. v. Chemnitz.

Fernsprech-Anschluss Nr. 213.



Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

Spezial-Geschäft

für Schmuck-Gegenstände, Fächer jeder Art,
feine Kunstgewerbliche Gegenstände, Galanterie-Waren, Fantasie-Möbel,
Leder-, Majolika-, Zinn-, Porzellan-, Haushalt-, Glas-Artikel,
Luxus-, Reise-, Holz-, Toilette-Artikel, Seifen, Parfümerien etc.

Friedrich Blos

Großherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Detail.

Im Verlage der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern,
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1904/1905.

Ausgabe vom 1. Oktober 1904.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Großh. Hoftheater. Anlässlich der bevorstehenden
Zentenarfeier von Schiller's Todestag beabsichtigt die
Generaldirektion des Hoftheaters im Laufe dieser
Spielzeit sämtliche Dramen des Dichters im Zusammen-
hang zur Aufführung zu bringen. Der Cyklus wird
am 10. November, dem Geburtstag des Dichters,
mit den „Räubern“ beginnen. Als Schlüsselpunkt
des Cyklus ist für das Frühjahr eine Neueinstudierung
des „Wilhelm Tell“ in Aussicht genommen, der
in völlig neuer, dekorativer Ausstattung in Szene
gehen wird.

Personalnachrichten aus dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Lahr:
Böhlig, Bankkassierer, zum Buchhalter-Assi-
stenten befördert.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:
Aue, Buchhalter-Assistent, in gleicher Eigenschaft
an die Reichsbanknebenstelle in Neuß versetzt und
mit der Führung der Kasse beauftragt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in
Pforzheim:
Senn, Hilfskassendiener, als Kassendiener ange-
stellt.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 21. Oktober.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Freiherr v. Rüb-
t. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Erster
Staatsanwalt Duffner.

Wegen einer Reihe von Betrügereien, welche er
im Laufe des Monats August hier verübte, stand
heute der schon vorbestrafte Hausbursche Robert
Heinrich Wittmann aus Gernsbach vor der Straf-
kammer. Es waren dem Angeklagten 6 Betrugsfälle
zur Last gelegt. Er hatte sich von dem Wäder Grab
einen Kuchen im Werte von 2 M., in der Wirtschaft
zum „Goldenen Kranz“ Speisen und Getränke im
Betrage von 1 M. 15 P., in der Wirtschaft zum
„Nußbaum“ Speisen und Getränke für 3 M. 98 P.,
von dem Wirte Bensching ein Darlehen von 5 M.,
von dem Hausburschen Vogelbacher ein Darlehen
von 10 M. und von dem Schuhmacher ein solches
von 1 M. 50 P. erschwindelt. Der Angeklagte wurde
zu 5 Monaten Gefängnis, abzüglich 1 Monat Unter-
suchungshaft, verurteilt.

Zwei Fälle, die Anklage gegen die Ehefrau F.
Endres geb. Stein aus Diedelsheim wegen Verlei-

gung, sowie die Anklage gegen den Agenten
Benjamin Loes aus Untergrombach wegen Betrugs
gelangten nicht zur Verhandlung.

Durch Mißbrauch des Namens seiner früheren
Braut wußte, wie es sich erst nach Jahren heraus-
stellte, der Unterlehrer a. D. Edwin Welte aus
Kappel sich f. Zt. ein Darlehen von 400 M. zu ver-
schaffen. Welte, der früher in Darlanden angestellt
war, hat im Jahr 1898 einen Bürgschaftsschein an-
gefertigt, worin sich seine damalige Braut als Bürge
für die ihm vom Bürgermeister Pferrer in Dar-
landen zu verschaffende Summe von 400 M. ver-
pflichtete, und unter diesen Schein den Namen des
Mädchens gesetzt. Die gefälschte Bürgschaftsurkunde
übergab er dem Bürgermeister Pferrer, wodurch er
diesen und den Gemeinderat ganz zur Uebernahme
einer Bürgschaft gegenüber der Sparkasse Wehr für
das an ihn (Welte) auszubehende Darlehen von
400 M. bestimmte. Der Gerichtshof verurteilte Welte
wegen Urkundenfälschung zu 4 Monaten Gefängnis.

In nichtöffentlicher Sitzung beschäftigte sich das
Gericht mit der Anklage gegen Katharina Christine
Seley geb. Popp aus Neuenheim wegen Ab-
treibungsversuchs und mit der Anklage gegen die
Ehefrau C. A. Schmitt aus Eutingen wegen
Kuppelei. Die Angeeschuldigte Schmitt erhielt zwei
Wochen Gefängnis, welche durch die Untersuchungsh-
aft verbüßt sind, die Angeklagte Seley 7 Wochen
Gefängnis, abzüglich 1 Woche Untersuchungshaft.

Wegen Bergehens gegen § 286 R.St.G.B., Ver-
anstaltung eines Glückshafens ohne obrigkeitliche
Erlaubnis, waren der hier wohnhafte Schneider Karl
Schmid aus Gießen und 6 Genossen angeklagt.
Schmid erhielt 3 M. Geldstrafe, während die übrigen
Angeschuldigten freigesprochen wurden.

In der Anklagesache gegen den Schlosserlehrling
Bernhard Rimmelle, Valentin Hilbert und
Konstantin Barga, alle aus Karlsruhe, wegen
Sachbeschädigung und Diebstahls erkannte der
Gerichtshof gegen Rimmelle auf 4 Monate und 1 Tag
Gefängnis, abzüglich 1 Monat und 1 Tag Unter-
suchungshaft, gegen Hilbert auf 2 Wochen und gegen
Barga auf 5 Tage Gefängnis.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Oktober 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.36	20.32
20 Francs-Stücke . . . „ „	—	16.19
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.10	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	80.80	78.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.17 1/2	4.17
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.17	4.16
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.33 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.75
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.10
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	84.36
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.70
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	80.85

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.